

# Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der Tage nach den Sonntagen und Feiertagen.

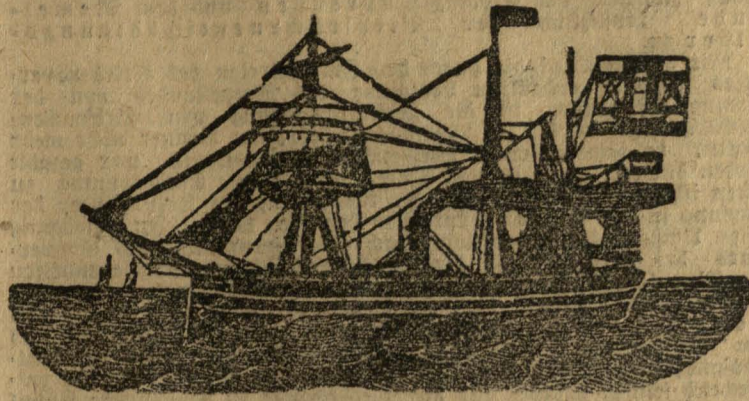
Vierteljährlicher Abonnementspreis pränumerando 16 M. 50 Pf., mit Botenlohn 18 M.

Answärtige abonnieren bei den Postämtern und erhalten die Zeitung für 18 M. pro Quartal bei freier Zustellung.

Sprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend.

Für Aufbewahrung und Rücksendung ungelieferter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag.



Anzeigen werden für den Raum einer Kolonne... Die Expedition ist geöffnet: An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr vormittags.

Nr. 87

Memel, Freitag, den 15. April 1921

73. Jahrgang

## Amerika und der Friede

### Die Resolution Knox eingebracht

Washington, 13. April. (Tel.) Knox legte heute dem Senat seine Entscheidung vor, wodurch der Kriegszustand mit Deutschland und Österreich für beendet erklärt werden soll.

Washington, 14. April. (Priv.-Tel.) Die neue Resolution Knox enthält nicht die in der alten Resolution vorgeschlagene grundsätzliche Erklärung über die Politik der Vereinigten Staaten.

Chicago Tribune stellt in einem Kabellegramm aus Washington fest, daß der Abschnitt 5 der Entschließung Knox, in dem seinerzeit der Senator der Regierung vorschlug, daß Amerika bei einer neuen Bedrohung des Weltfriedens genau so handeln würde, wie im letzten Kriege, auf Ersuchen Hardings der Entschließung nicht mehr angehängt wurde.

### Einladung Amerikas zur Allierten-Konferenz

Paris, 14. April. (Tel.) Chicago Tribune meldet: Halbamtlich wird angekündigt, daß die verbündeten Regierungen die Vereinigten Staaten zur Teilnahme an der Konferenz in Porto Rosa einzuladen beabsichtigen.

Paris, 14. April. (Priv.-Tel.) Der bekannte Journalist Stephan Lanzaume glaubt dem „Main“ folgende Einzelheiten über das Verhalten Amerikas in der deutsch-amerikanischen Friedensfrage melden zu können: Die Annahme des Antrages Knox durch den Senat werde lediglich ein Begehr sein.

### In Erwartung eines neuen deutschen Angebots

London, 13. April. (Tel.) „Reuter“ verbreitete folgende Mitteilung: Ein vernünftiges neues Angebot, das Deutschland aufrichtig in der Absicht machen würde, die berechtigten Ansprüche der Allierten zu befriedigen, würde von der britischen Regierung mit sorgfältiger Aufmerksamkeit aufgenommen werden.

Hierzu dröhrt uns unser Berliner As.-Mitarbeiter: Die Frage etwaiger neuer deutscher Vorschläge in der Reparationsangelegenheit wird namentlich im Anschluß an vorstehende „Reuter“-Mitteilung viel erörtert. Es wird von einer Vermittlung einer fremden Macht gesprochen, aber die Regierungsstellen schweigen sich aus, um eine etwaige Aktion nicht zu gefährden.

### Der Beginn der Kriegsschädigung

Paris, 13. April. (Tel.) Die „Temps“ mitteilt, finden augenblicklich in der Reparationsfrage Erörterungen statt, um festzustellen, wann gewisse Mächte, wie Polen, die Tscheco-Slowakei und andere, in den Krieg eingetreten sind.

## Kein französisch-englisches Militärabkommen

London, 14. April. (Tel.) Im Unterhaus erklärte Chamberlain, die Gerüchte über ein angebliches Angriffs- oder Verteidigungsabkommen zwischen Frankreich und Großbritannien seien grundlos.

## Die drei Möglichkeiten Stegerwalds

Berlin, 14. April. (Tel.) Ein Vertreter des „M.D.“ hatte heute vormittag eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Stegerwald über die Kabinettsbildung.

Der „Vorwärts“ bemerkt hierzu, wie uns unser Berliner As.-Mitarbeiter drahtet: Die beiden ersten Möglichkeiten scheiden nach dem gestern gefaßten Beschluß der sozialdemokratischen Fraktion aus.

### Adolf Hoffmann legt sein Mandat nieder

Berlin, 14. April. (Tel.) In der heutigen Sitzung des Preussischen Landtages teilte der Präsident unter großer Bewegung des Hauses mit, daß der Abg. Adolf Hoffmann (Komm.) sein Mandat niedergelegt habe.

Wie wir hierzu erfahren, hat die Mandatsniederlegung ihren Grund darin, daß nach dem Beschluß der kommunistischen Fraktion kein kommunistischer Abgeordneter zwei Mandate haben darf.

## Die litauische Delegation für Brüssel

Kowno, 14. April. (Tel.) (Lit. Tel.-Ag.) Die litauische Regierung hat für die Konferenz in Brüssel folgende Vertreter ernannt: Galvananskas, Vorsitzender, Minister des Inneren Klimas, einflussreicher Vertreter der litauischen Regierung in London Karaschewitsch und den Vertreter der litauischen Regierung in Paris de Juszischmilosch.

### Die Opfer der März-Unruhen

Berlin, 14. April. (Priv.-Tel.) Eine Denkschrift der preussischen Regierung über die Märzunruhen 1921 und die preussische Säuberpolizei enthält genaue Angaben über die Verluste der Polizei. Danach sind getötet: 24 Beamte, verwundet 53, verurteilt 1. Gefangen genommen wurden 3470 Personen.

### Rücktritt des sächsischen Justizministers

Dresden, 12. April. Der Justizminister Dr. Harusch ist zurückgetreten. Er forderte bereits am 7. April anlässlich der politischen Aussprache über die kommunistischen Unruhen eine scharfe Abgrenzung gegen die Kommunisten und einen Verzicht auf die weitere Mitarbeit der Kommunisten.

## Für eilige Leser

Die preussische Kabinettsbildung ist noch immer nicht vorwärts gekommen.

Der englische Arbeiterführer Thomas erklärte, er sehe keine Möglichkeit für eine Wiedereröffnung der abgebrochenen Verhandlungen.

Die Eisenbahner und Transportarbeiter in England haben sich dem Streik angeschlossen.

Der kommunistische Abgeordnete im Preussischen Landtag, Adolf Hoffmann, hat sein Mandat niedergelegt.

## Zur Lage der Deutschen in Litauen

Zu einer außerordentlichen Deutschenpende ruft der vorläufige Zentralausschuß der Partei der Deutschen Litauens auf. Es wird darauf hingewiesen, daß die wenigen Deutschen des Wahlkreises Kowno bisher alle Arbeit hatten und alle Mittel aufbrachten.

„Hättet Ihr uns mehr unterstützt mit Eurer Mitarbeit, so hätten wir Deutschen in Litauen schon einen besonderen Beamtenvikar im Kultusministerium, der die Aufgabe hätte, für unsere deutschen Schulen zu sorgen.“

Als der Landesfeind unsere litauische Heimat überfiel, haben die Bewohner Litauens, etwa 2 Millionen Einwohner, für das litauische Gwimmo Komitee (Landesverteidigungskomitee) über 2 Millionen freiwillige Spenden aufgebracht.

Der Aufruf bringt ganz lehrreiche Mitteilungen. Er zeigt, daß auch in Litauen, wie in allen anderen jungen Nationalstaaten, die völkischen Minderheiten einen schweren Stand haben und daß man auch dort mit allen Mitteln darauf ist, die deutschen Kinder zu litauisieren.

### Polnische Kabinettskrise?

Warschau, 13. April. Die Presse bringt erneut die Ansicht zum Ausdruck, daß die Stellung des Außenministers Fürsten Sapieha endgültig erschüttert ist und in absehbarer Zeit die so wie es erwartet Kabinettskrise eintreten wird.

Die Ratifizierung des Rigaer Friedens im polnischen Reichstag soll am Donnerstag erfolgen.

### General Niessel in Paris

Paris, 14. April. (Tel.) General Niessel, der Chef der französischen Militärmission in Warschau, ist gestern aus Warschau hier angekommen.

### Die neue finnische Regierung

Der Präsident ernannte folgende Regierung: Wennola Ministerpräsident, Holsti Außenminister, Ryti Finanzen, Rintanen Inneres, Dr. Heimo Helminen Justiz, Pullinen Verkehr, Oberst Sämäläinen Krieg, Väskä Kultus, Ingenieur Makkonen Handel, Joutasainen Soziales, Kallio Landwirtschaft mit Rückfanden als Gehilfen.

### Die Griechen rücken wieder vor

Paris, 13. April. (Tel.) Nach einer „Havas“-Meldung aus Athen erklärte Ministerpräsident Gunazis in der Nationalversammlung u. a., daß die griechische Armee noch immer im Besitz von Afium Karahissar sei.

Nach Meldungen aus Konstantinopel traf die Nachricht ein, die Stadt Brussa sei von den türkischen kemalistischen Streitkräften fast vollkommen eingeschlossen.

Konstantinopel, 12. April. An der Front von Brussa haben sowohl die Türken wie die Griechen die militärischen Aktionen wieder aufgenommen. Die türkische Kavallerie hat den vorläufig noch ergebnislosen Versuch gemacht, die griechischen Linien zu durchbrechen.



Die Nachverfolgung der am 1. Januar im Memelgebiet vorhandenen Warenvorräte

Die Handelskammer nimmt Veranlassung, die bezirksangehörigen Firmen nochmals darauf hinzuweisen, daß die Frist zur Einreichung der Anmeldungen am 15. März verstrichen ist.

Die Handelskammer nimmt Veranlassung, die bezirksangehörigen Firmen nochmals darauf hinzuweisen, daß die Frist zur Zahlung der Nachverfolgung mit dem 15. April abgelaufen ist.

In diesem Zusammenhang wollen wir nicht verfehlen darauf hinzuweisen, daß in den nächsten Tagen in eine scharfe Nachprüfung der ziffermäßigen Angaben bei der Nachverfolgung eingetreten wird.

[Von S. a. f.] Außer den hier ständig verkehrenden Passagierdampfern sind in der Zeit vom 3.-9. April nicht nennenswert viel Frachtdampfer oder Segler eingetroffen.

[Von S. a. f.] Außer den hier ständig verkehrenden Passagierdampfern sind in der Zeit vom 3.-9. April nicht nennenswert viel Frachtdampfer oder Segler eingetroffen.

[Die Nachtgall singt wieder.] Nachdem schon seit längerer Zeit Freund Ademar keine nördliche Residenz wieder aufgesucht hat, ist nunmehr auch der Sprosser, oder die Pflumele, unsere nordische Nachtgall, zurückgekehrt.

[Was ohne Bewilligung nach Deutschland eingeführt werden darf.] Die Befreiung von der Einfuhrbewilligung regelt eine umfangreiche Verordnung des deutschen Reichswirtschaftsministeriums.

[Umzug der Kreiskasse.] Am 18. und 19. April ist die Kreiskasse umgezogen für das Publikum geschlossen.

[Sprache über Kriegsschadigte in Sydenburg.] Um den Kriegsschadigten und Kriegshinterbliebenen Gelegenheit zur persönlichen Fühlungsnahme mit Vertretern der Versorgungsbehörden zu geben, wird die Versorgungsausschussstelle Memel in Sydenburg monatlich einen Sprechtag abhalten.

[Oratorien-Verein.] Bei dem am Sonntag vormittag in der St. Johanniskirche stattfindenden Festgottesdienst wird der Oratorien-Verein drei Georggefänge zum Vortrage bringen und zwar das „Evangelische Volksgebet“ von Franciscus Nagler.

[Kartoffelversorgung.] Vom Versorgungsamt wird uns geschrieben: Nach unseren Feststellungen ist die Vorkostung mit Kartoffeln in den letzten Tagen eine reichliche gewesen.

[Ausgabe von Roggensichtmehl an Mehlmüller und Bäcker.] Das Versorgungsamt schreibt uns: Diejenigen Mehlmüller und Bäcker, die bei der Verteilung von Roggensichtmehl am Montag und Dienstag dieser Woche infolge zu geringer Vorräte nicht beliefert werden konnten, erhalten am Freitag und Sonnabend dieser Woche das ihnen zuzehörende Mehlsquantum.

[Von den Straßenbahn totgefahren.] Gestern nachmittag gegen 1/3 Uhr wurde der siebenjährige Schüler Hans Heinrich Funke, der einzige Sohn des Banunternehmers Funke, Wiesenstraße 19 wohnhaft, zwischen dem Bahnhof und der Ribauerstraße von dem vom Bahnhof kommenden Straßenbahn überfahren.

[Mauüberfall im Hotel.] Am 13. April, vormittags 11 Uhr, wurde ein in einem hiesigen Hotel wohnender italienischer Händler durch zwei Männer, welche sich in dem Hotel für einige Tage eingemietet hatten, überfallen und beraubt.

[Standesamt der Stadt Memel vom 14. April 1921.] Geboren: Ein Sohn: dem Arbeiter Johann Hermann Wilhelm Turner von Schmeltz.

Gestorben: Fleischermeisterfrau Emma Auguste Schmidt, geb. Neubacher, 56 Jahre alt, von hier; Hans Erich Szusjilis, 10 Tage alt, von hier.

Handel und Schifffahrt

Berliner Börse.

Die allgemeine politische Lage wurde an der Börse etwas zuverlässiger beurteilt, so daß die Spekulation und zumal auch das Publikum nicht verhalten, sondern auf den meisten Gebieten Rückkäufe vorzunehmen.

Table with 2 columns: Kurs-Beiseide (April 13-14) and April 13-14 April. Lists various commodities and their prices.

Table: Telegraphische Auszahlungen. Columns: Ort, Geld, Brief. Lists international telegraphic remittance rates.

[Vom Berliner Produktenmarkt.] Berlin, 14. April. (Tel.) Für Mais war die Tendenz heute etwas ruhiger, für Kaplatmais bestand allerdings noch weiterer Deckungsbedarf.

[Zuckerfabrik Rastenburg.] Die bisher gemeldete Anbaufläche beträgt rund 5000 Morgen; da jedoch mit jeder Post weitere Anmeldungen eingehen, ist mit einem Anbau von 5500 bis 6000 Morgen zu rechnen.

[Die Schifffahrt in lettischen Häfen.] Der „Latv. Kar.“ bringt eine genaue Statistik der Schifffahrt in den lettischen Häfen für 1920. Laut dieser Statistik trafen in den lettischen Häfen im ganzen 1679 verschiedene Schiffe ein mit einer Tonnage von 479 801.

[Russische Zellstofffabrik Waldhof bei Bernau.] Diese Gesellschaft, deren Vorzugsaktienkapital von 12 Millionen Rubel sich fast ganz im Besitz der Zellstofffabrik Waldhof befand und zu der ein Waldbeleg von 36 708 Hektar gehörte, wurde im August 1915 vollkommen zerstört.

Memeler Schiffsnachrichten

Table: Eingetroffen. Columns: Nr., Schifffahrt, Kapitän, Ton, Wit, Adressiert an. Lists ship arrivals.

Am 14. April: 12 Uhr am Belegstand 0,44 m. - Wind: SW 3. - Strom: aus. Seegang: - Bei vorliegendem Belegstand und ruhiger See zulässiger Tiefgang in der Baalenslinie 5,7 m.

Wetterwarte

Wetterverausage für Freitag, den 15. April: Volkig, zeitweise Niederschläge und ziemlich kühl bei vielfach frischen westlichen Winden.

Temperaturen in Memel am 14. April. Morgens 6 Uhr: + 7,2 Grad Celsius, 9 Uhr: + 7,8, mittags 12 Uhr: + 10,0, nachmittags 3 Uhr: + 10,5, 6 Uhr abends: + 8,0.

Witterungsübersicht von Donnerstag, den 14. April, 8 Uhr morgens. Bei schwachen bis frischen meist südwestlichen Winden und wenig geänderten Temperaturen herrschte gestern in unserm Bezirk trockenes, ziemlich heiteres bis wolfiges Wetter.

Table: Beobachtungs-orte, Wetter, Grad Cels., Niederschlag mm, Beobachtungs-orte, Wetter, Grad Cels., Niederschlag mm. Lists weather observations from various locations.

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Donnerstag, den 14. April, 8 Uhr morgens.

Uebersicht der Witterung: Luftdruck: Hochdruckgebiet 763 Süd-Frankreich, 760 Südosteuropa, Tiefdruckgebiet 736 Nord-Scandinavien, Leitluft 740 Skagerrak. - Wind: Westliche Westwinde. - Wetter: Trübe, regnerisch, morgen vielfach frische Westwinde.

Table: Stationen, Barometer mm, Wind Richtung & Stärke, Wetter, Temperatur Celsius, Bemerkungen. Lists weather reports from various stations.

Heute Dratorienverein

Am 11. d. Mts. entschlief sanft nach langem Krankenlager meine inniggeliebte Frau, unsere teure Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Stadt. Schauspielhaus Memel. Freitag, den 15. April, abends 7 1/2 Uhr: Die Dame von Maxim

A. B. 28 schon verlobt.

Achtung! Habe auf meinen Aker Gift gefahren.

Pa. Continental-Fahrradbereifung in verschiedenen Preislagen offeriert

Mittwoch, den 20. April, um 9 Uhr vorm., werde ich wegen Mangel an Platz sämtliche Arbeitswagen, ein- und zweispännig, 1 Bergpflug, 1 Viehwagen, Räder und Fenster u. a. m. verkaufen.

Zust- sowie Spazierfuhrwerk vermietet zu jed. Tageszeit

Speisezwiebeln, frisch verlesen, haltbar, eingetroffen, Str. 100, empfiehlt

Grabdenkmäler Landhofmeister Str. 5-6

Obstbäume in allen Formen, Fruchtfräucher, sowie alle anderen Baum- schulenartikel empfiehlt

Verkaufe eine eiserne Saue für 2 Pferde, einen Photogr. Apparat, 10x15, neu, mit reichlichem Zubehör.

Lokomobilen, fahrbar, 3 Stck 10/15 PS., verkauft ab Lager

Autovermietung Tel. 730.

Ungtaus Wohlthätigstem Unternehmen, begr. 1898, droht d. Bankrott

Heute abend 9 Uhr entschlief sanft nach langem Krankenlager meine inniggeliebte Frau, unsere teure Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Stadt. Schauspielhaus Memel. Freitag, den 15. April, abends 7 1/2 Uhr: Die Dame von Maxim

A. B. 28 schon verlobt. Achtung! Habe auf meinen Aker Gift gefahren.

Pa. Continental-Fahrradbereifung in verschiedenen Preislagen offeriert

Mittwoch, den 20. April, um 9 Uhr vorm., werde ich wegen Mangel an Platz sämtliche Arbeitswagen, ein- und zweispännig, 1 Bergpflug, 1 Viehwagen, Räder und Fenster u. a. m. verkaufen.

Zust- sowie Spazierfuhrwerk vermietet zu jed. Tageszeit

Speisezwiebeln, frisch verlesen, haltbar, eingetroffen, Str. 100, empfiehlt

Grabdenkmäler Landhofmeister Str. 5-6

Obstbäume in allen Formen, Fruchtfräucher, sowie alle anderen Baum- schulenartikel empfiehlt

Verkaufe eine eiserne Saue für 2 Pferde, einen Photogr. Apparat, 10x15, neu, mit reichlichem Zubehör.

Lokomobilen, fahrbar, 3 Stck 10/15 PS., verkauft ab Lager

Autovermietung Tel. 730.

Ungtaus Wohlthätigstem Unternehmen, begr. 1898, droht d. Bankrott

Stolzescher Stenographen-Verein (Stolze-Schrey). Sonntag, den 17. April, nachmittags 4 Uhr, ordentliche Generalversammlung

Generalversammlung der Schneider-Einkaufs-Gesellschaft Memel C. G. m. b. H.

Kabarett Sanssouci. Ab Sonnabend, den 16. April: Verlängertes Gastspiel der in Memel so beliebten Humoristin

Größeren, flachen Glaschrank, möglichst mit Schiebetüren, für Ausstellungs-zwecke zu kaufen gesucht.

Nähmaschine, Singer, billig zu verkaufen. Kirpelt & Co., Grüne Str. 15.

5 Fenstern in Glas, 2,75 m hoch, 1,70 m br., 2 Doppelfenster

Autovermietung, Telefon 486, R. A.

Kammer Licht-Spiele vom 15. bis 18. April 1921 Monumental-Prunkfilm Madame Récamier

Öffentlicher Pfandverkauf. Sonnabend, den 16. April cr., vormittags 11 Uhr, werde ich auf dem Friedrichsmarkt, Hof bei Mordass in Memel

Cabiria Das russische Wohltätigkeitskomitee bringt hiermit den russischen Flüchtlingen des Memelgebiets zur Kenntnis, daß Herr von Dittmar am Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 6-7 Uhr abends, Alexanderstr. 20, zur Registrierung und Annahme von Gesuchen empfangen wird.

Bazar! Biberstr. 20. Bazar! Heute Eröffnung! Motto: Billigste Preise! Bestenfte Bedienung! Artikel für Sport, Reise, Strand u. Bad.

Feinste Tafel-Liköre zu soliden Preisen. Rums - Kognaks. Likör-Fabrik Fritz Böhnke Nachf. Fernruf 595 Polangenstr. 10



